

## PRESSEINFORMATION

### Warmlaufen fürs große Finale – alle Teilnehmer stehen fest

**58 Schul-Teams spielen vom 7. bis 10. Juni 2006 in Potsdam um  
den Titel von „WM Schulen – Fair Play for Fair Life“**

Berlin, Potsdam, 11. Mai 2006 – Ab jetzt können 58 Schul-Teams aus allen Bundesländern die Trikots und Schuhe packen. Denn sie werden vom 7. bis 10. Juni im Lustgarten in Potsdam ihren Fußball-Weltmeister ermitteln. 24 Schulen haben sich in den jeweiligen Kontinentalmeisterschaften im vergangenen Jahr zusammen mit der gastgebenden Schule aus Potsdam direkt für das Finale qualifiziert. Weitere 32 Schulen haben die Chance, durch eine erfolgreiche Qualifikationsrunde in Potsdam noch ins Finale zu kommen. Direkt qualifiziert haben sich die Potsdamer Schule 36/45, die als Gastgeber Kuba vertritt und die Schule Pula Difate, die als Schule aus Südafrika dabei ist und Deutschland vertreten wird.

Unabhängig vom spielerischen Erfolg werden alle 204 Schulen, die sich am Projekt beteiligt haben, ihre Arbeiten, die sie über ihr jeweiliges Patenland erstellt haben, vorstellen. Insgesamt werden rund 1.000 Schüler in Potsdam das erste WM-Schul-Finale austragen und mitfeiern.

Welche Schule aus Ihrem Umfeld teilnimmt, entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht. Wir stellen Ihnen gerne einen Kontakt zu den Schulen her.

#### Fair Play for Fair Life in Potsdam

Beim WM-Schulfinale vom 7. bis 10. Juni 2006 spielen aus 5. und 6. Klassen zusammengestellte Schulteams, insgesamt werden 1.000 Aktive erwartet. Ein „Nationalteam“ besteht aus vier Spielerinnen und Spielern. 36 Teams kämpfen in der Finalrunde um den Titel. 204 FIFA-Nationen werden durch Schulen aus der ganzen Bundesrepublik vertreten, Gastgeber Deutschland wird von der Pula Difate Schule aus Südafrika repräsentiert.

#### Die Welt zu Gast in der Schule

Bei dem Projekt „WM Schulen – Fair Play for Fair Life“ sind insgesamt 205 Schulen bis zum WM-Sommer 2006 Botschafter für je eine FIFA-Nation. Die Mädchen und Jungen beschäftigen sich im Unterricht intensiv mit ihrem Patenland und den Facetten der Themen Fair Play und Fair Life. Ziel des Projekts ist es, globales Lernen zu fördern und zugleich den Spaß am Kicken zu entdecken.

#### Projektkoordination

**streetfootballworld**  
the other dimension of the game  
Johannes Axster / Simon Groscurth  
Sybelstraße 58. 10629 Berlin  
axster@streetfootballworld.org  
T +49. 30. 780 062 46  
F +49. 30. 780 062 45

#### Schirmherrschaft

Heidmarie Wiecek-Zeul  
Bundesministerin für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung  
Jürgen Klinsmann  
Präsidium Stiftung Jugendfußball

#### Projektpartner

Stiftung  
**Jugendfußball**

**Brot  
für die Welt**  
Ein Stück Gerechtigkeit

BRANDENBURGISCHE  
**SPORTJUGEND**

**Institut für Friedenspädagogik  
Tübingen e.V.**

#### Förderer

 Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

#### Mobilitäts- und Logistikpartner

**Die Bahn** 

#### Hauptsponsor

 Original  
**Wagner**

(.../2)



### Projektpartner, Förderer und Sponsoren

„WM Schulen – Fair Play for Fair Life“ wird im Rahmen eines Public Private Partnership von **streetfootballworld** unter dem Dach der **Stiftung Jugendfußball** und weiteren Partnern umgesetzt. Als Gastgeber und Ausrichter des WM Schulfinals und Initiator des Projektes „Straßenfußball für Toleranz“ engagiert sich die **Brandenburgische Sportjugend**.

**Brot für die Welt** stellt den „WM Schulen“ Material zu entwicklungspolitischen Themen zur Verfügung. Das **Institut für Friedenspädagogik Tübingen** hat seinerseits die Unterrichtsmaterialien zum Thema Fair „Play for Fair Life“ entwickelt.

Die Bundesregierung, insbesondere das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)** sowie das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** fördern „WM Schulen –

Fair Play for Fair Life“ im Rahmen des offiziellen Gastgeberkonzeptes zur FIFA Fußball WM™.

Für die private Seite des PPP konnten die Unternehmen **Wagner Pizza** als Hauptsponsor sowie die **Deutsche Bahn** als Mobilitäts- und Logistikpartner gewonnen werden.

Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte: [www.wmschulen.de](http://www.wmschulen.de)

### Medienkontakt:

Volker Schlichting  
Adjouri & Stastny  
Communication Management GmbH  
Tel: 030 28 39 88 58  
Mail: [schlichting@adjouri-stastny.com](mailto:schlichting@adjouri-stastny.com)

#### Projektkoordination

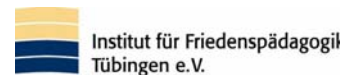


Johannes Axster / Simon Groscurth  
Sybelstraße 58. 10629 Berlin  
[axster@streetfootballworld.org](mailto:axster@streetfootballworld.org)  
T +49. 30. 780 062 46  
F +49. 30. 780 062 45

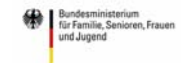
#### Schirmherrschaft

Heidmarie Wieczorek-Zeul  
Bundesministerin für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung  
Jürgen Klinsmann  
Präsidentium Stiftung Jugendfußball

#### Projektpartner



#### Förderer



#### Mobilitäts- und Logistikpartner



#### Hauptsponsor

